

# Der Minister und die Erd-Charta

Klaus Töpfer spricht beim Zehnjährigen der Erd-Charta-Stadt Warburg Ende Juni. Was den ehemaligen Bundesumweltminister mit den Grundsätzen dieses globalen Gesellschaftsansatzes verbindet.

■ **Warburg.** Zwei Männer sind mit im Boot – das sorgt für große Freude bei den Organisatoren: Warburgs Bürgermeister Tobias Scherf übernimmt die Schirmherrschaft für die Feier zum Zehnjährigen der Erd-Charta-Stadt Warburg Ende Juni. Und der ehemalige Bundesumweltminister und Höxteraner Ehrenbürger Klaus Töpfer hat bei den Organisatoren von der Erd-Charta-Ideenwerkstatt seine Teilnahme fürs Podium zugesagt.

## DAS PASSIERT ZUM RUNDEN GEBURTSTAG

Noch genau fünf Wochen: Dann startet die Ideenwerkstatt Warburg die Festlichkeiten am Freitag, 25. Juni, mit einer Podiumsveranstaltung. Warburgs Bürgermeister Tobias Scherf wird als Schirmherr die Festtage eröffnen. Die Ehrenamtlichen der Erd-Charta-Ideenwerkstatt Warburg zeigen sich begeistert über diese Zusage: „Zehn Jahre Erd-Charta-Stadt haben unter anderem an den Erd-Charta-Schulen mit beispielsweise Projektwochen ein ökologisch-solidarisches Bewusstsein herausgebildet. Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger der Hansestadt Warburg, auch im Namen des Schirmherrn zu den Festlichkeiten einladen, ihre Heimatstadt als Erd-Charta-Stadt kennenzulernen“, sagt Valeria Geritzen, Koordinatorin der Erd-Charta-Ideenwerkstatt Warburg und Sprecherin der Gruppe. Besonders erfreut ist die Ideenwerkstatt über den Besuch von Klaus Töpfer (CDU), den viel mit der Erd-Charta verbindet.

Diesen Bezug wird der ehemalige Bundesumweltminister (1987 bis 1994) und frühere Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Nationen bei der Auftaktveranstaltung mit einem Impulsvortrag zeigen, um anschließend in einem Podiumsgespräch mit den Warburgerinnen und Warburgern ins Gespräch zu kommen. „Dass Klaus Töpfer zum Anlass des zehnten Geburtstages der Erd-Charta-Stadt Warburg in die Hansestadt an der Diemel kommt, unterstreicht die Bedeutung der Erd-Charta-Arbeit vor Ort“, kommentiert Valeria Geritzen. Töpfer schrieb unter anderem im Grußwort in der Erd-Charta-Broschüre 2001 als früherer Exekutivdirektor des Umweltprogramms der Vereinten Na-



Klaus Töpfer, der Höxteraner Ehrenbürger, war unter anderem von 1987 bis 1994 Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie von Februar 2009 bis September 2015 Direktor des neu gegründeten Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS) in Potsdam.

FOTO: MAREIKE GRÖNEWEG

tionen in Nairobi: „Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen unterstützt die in der Erd-Charta formulierten Grundsätze und wird sich weiterhin dafür einsetzen, die Kultur der Solidarität zwischen den Kontinenten, zwischen den Regierungen und Zivilgesellschaft voranzutreiben.“ Und weiter heißt es: „Dies ist kein blauäugiger, sondern ein realistischer Optimismus, der darauf aufbaut, dass mit dem Wissen um die wachsenden Probleme auch die technischen Möglichkeiten und das ethische Verantwortungsgefühl für ihre Lösung gestiegen sind. Es

ist meine Hoffnung, dass die in der Erd-Charta formulierten Prinzipien als Leitsätze für Regierungen, Nicht-Regierungsorganisationen, Industrie und Wissenschaft weltweit dienen mögen.“

## DAS PASSIERT NACH DEM AUFTAKT

Am Wochenende 26. und 27. Juni lädt die Ideenwerkstatt dann die Warburgerinnen und Warburger ein, die Hansestadt als Erd-Charta-Stadt zu erleben und mehr über diese Ziele und Grundsätze zu erfahren. Unter anderem wird es bioregionale Radtouren ge-

ben, die die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu lokalen Bio-Erzeugern führen. Zudem leitet eine Erd-Charta-Erlebnistour (via Actionbound-App) unterhaltsam durch die Warburger Kernstadt. Ein vielseitiges Kulturangebot im Sinne der Erd-Charta rundet das Programm ab. Zu diesem lädt die Erd-Charta-Ideenwerkstatt Warburg online sowie offline ein. Film, Poesie, Theater und Musik werden die Festtage begleiten.

## DAS PASSIERT ZUM FEIERABEND

Höhepunkt und Abschluss der

Festtage wird am internationalen Erd-Charta-Tag, 29. Juni, ein Feierabendmarkt sein, dessen Fokus auf regionalen Produkten und deren Erzeugern liegt. Der Markt findet in Kooperation mit der Bürgerinitiative Lebenswertes Börde-land und Diemeltal und der Wirtschaftsförderung der Hansestadt Warburg statt: Valeria Geritzen freut sich, gemeinsam mit Denis Kupsch, Geschäftsführer der Erd-Charta Koordinierungsstelle Deutschland, diese Partner gewonnen zu haben.

Die auf Ende Juni terminierten Festlichkeiten in der Hansestadt Warburg zum zehnten Geburtstag der Erd-Charta-Stadt werden von einem Team Ehrenamtlicher der Ideenwerkstatt Warburg gemäß der Pandemie-Auflagen und Corona-Regeln entwickelt. Die Mitglieder der Ideenwerkstatt freuen sich auf viele Besucher und Teilnehmer. Und sie betonen, dass Präsenzveranstaltungen – sofern zu dem Zeitpunkt notwendig – kurzfristig in den digitalen Raum gezogen werden können: Auch Plan B steht fest.

## Der Anspruch: gerecht, nachhaltig und friedlich

◆ Die Erd-Charta ist ein internationaler Pakt der globalen Zivilgesellschaft und formuliert einen weltweiten Konsens über gemeinsame Werte. Sie versteht sich als eine inspirierende Vision grundlegender ethischer Prinzipien für eine nachhaltige Entwicklung. Sie ruft auf, eine globale Partnerschaft zur

Schaffung einer gerechten, nachhaltigen und friedlichen Weltgesellschaft zu bilden. Grundlegend sind Achtung vor der Natur, allgemeine Menschenrechte, soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit und eine Kultur des Friedens.

◆ Die Erd-Charta entwirft eine ganzheitliche Vision einer nachhaltigen, auf

Dauer angelegten Entwicklung, die sicherstellt, dass die Fülle und Schönheit der Erde für heutige und zukünftige Generationen bewahrt bleibt. Die Herausforderungen zu Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden sind eng verknüpft mit dem Schutz der Umwelt und der Sorge um das wirtschaftliche Wohlergehen.

## BERATUNG UND HILFE

12.30.  
**Rathaus Peckelsheim:** Tel. (056 44) 880.  
**Borgentreich:** Tel. (056 43) 80 90, Ordnungsamtsbereitschaft nach Dienstschluss, Tel. (01 70) 221 23 15.

### Notdienste

**Warburg/Borgentreich/Willebadessen, Notfallpraxis** der KV, Klinikum Warburg, Hüfelfertstr. 50: 13.00 bis 22.00.  
**Ärztlicher Notdienst,** 18.00 bis 8.00, Tel. (01 80) 504 41 00 oder 116 117.  
**Apotheken:** Teutonenburg-Apotheke, Paderborner Tor 110, Warburg, Tel. (056 41) 28 54.  
**Die nächste diensthabende Apotheke** unter (0800) 002 28 33, oder unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) und als Aushang an jeder Apotheke.

### Ehe – Familie – Kinder

**Schwangerschaftskonfliktberatung „Donum Vitae“**, 9.00

bis 11.00 und n. V., Berliner Platz, Höxter, (052 71) 1070.  
**Frauen- und Kinderschutzhaus,** Tel. (01 71) 5 43 01 55.  
**Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Caritas-Beratungszentrums,** Hauptstr. 10, Warburg, Tel. (056 41) 25 15 (n. V.), Höxter, Papenbrink 9, Tel. (052 71) 182 13.

**Frauenberatungsstelle gegen Gewalt an Frauen,** 9.00 bis 17.00, Tel. (01 60) 93 79 30 30 oder Tel. (01 60) 93 79 30 35.  
**VdK Kreisgeschäftsstelle,** Kontakt: Tel. (056 41) 22 20.  
**Jugendberufsagentur im Kreis Höxter,** Beratung zu Ausbildung, Studium und Ausbildungsstellenvermittlung, 8.00 bis 13.00, Tel. (052 51) 12 03 01 oder per Mail: [Hoexter.Jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de](mailto:Hoexter.Jugendberufsagentur@arbeitsagentur.de)  
**Beratungsstelle Arbeit und Beruf,** Terminvereinbarung, 8.00 bis 11.00, Tel. (056 41) 92 17 20 oder E-Mail [a.flach@vhs-hoexter.de](mailto:a.flach@vhs-hoexter.de)  
**Beratungssprechstunde der**

**Senioren- und Pflegeberatungsstelle des Kreises Höxter,** Tel. (052 71) 9 65 31 30, 10.00 bis 12.00, Behördenhaus, Bahnhofstr. 28, Warburg.  
**STADTWERKE UND KUW**

Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Warburg und des Kommunalunternehmens der Stadt Warburg (KUW) bis auf Weiteres für die Öffentlichkeit geschlossen.

**Infos zur Trinkwasserabrechnung, Schmutzwasser und anderen Gebühren:** Tel. (056 41) 92 29 08; **Technische Störungen:** Tel. (056 41) 15 41; **Telefonzentrale der Stadtwerke und des KUW,** Tel. (056 41) 92 20 oder unter [www.stadtwerke-warburg.de](http://www.stadtwerke-warburg.de), [www.kuw-warburg.de](http://www.kuw-warburg.de)

### Diakonie

**Lebens- und Familienberatung, Sucht-, Drogen-, Schuldner- und Insolvenzberatung,** Diakonie, Sternstr. 19,

Tel. (056 41) 7 88 80;

### LWL-Beratungsstelle

**LWL-Beratungsstelle für Menschen mit psychosozialen Unterstützungsbedarf,** 10.00 bis 11.00, Tel. (056 41) 7 45 07 29, Falkenbergstr. 1.  
**LWL-Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/Behinderung oder einer Abhängigkeitserkrankung,** Tel. (056 41) 7 45 07 28.

### Seelsorge

**Seelsorgliche Notrufnummer Pastoraler Raum Warburg,** Tel. (056 41) 7 44 33 38.  
**Hospizbewegung,** Begleitung von Sterbenden, Hilfen für Angehörige, Warburg, Tel. (01 71) 9 57 75 58.  
**Telefonseelsorge,** Tel. (0800) 1 11 01 11; (0800) 1 11 02 22.

### Selbsthilfegruppe

**Aphasie und Schlaganfall Warburg,** Manfred Fuchs, Hildegard Wilmes, Tel. (056 41) 7 47 39 oder (056 41) 84 07.

# Unter Drogen und ohne Führerschein am Steuer

Der 42-Jährige erklärt den Beamten, er spare noch auf die Fahrerlaubnis.

■ **Borgentreich.** Ein 42-Jähriger hatte jetzt eine besonders kreative Ausrede, warum er ohne Führerschein mit dem Auto unterwegs war. Außerdem hatte der Mann laut Pressemitteilung der Polizei auch noch Drogen im Blut.

Die Polizei hat am Mittwoch, 19. Mai, bei einem Autofahrer bei Borgentreich festgestellt, dass er ohne Führerschein, aber mit Drogen im Blut unterwegs war. Gegen 10.30 Uhr fuhr ein Streifenwagen auf der Bundesstraße 241 von Borgentreich in Richtung Warburg-Hohenwepel. Einen vorausfahrenden Skoda-Fahrer hielten die Beamten nach einem Verkehrsverstoß an und kontrollierten ihn.

Einen Führerschein konnte der 42 Jahre alte Fahrer aus dem Landkreis Göttingen nicht vorzeigen. Eine Überprüfung beim zuständigen Straßenverkehrsamt ergab jedoch, dass der Fahrer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist.

Der Fahrer gestand, dass ihm der Führerschein vor Jahren entzogen wurde und gab an, dass er für den neuen Führerschein bereits Geld sparen würde. In dem Gespräch mit den Beamten ergaben sich zudem Hinweise auf eine Drogeneinnahme vor Fahrtantritt. Dies bestätigte ein Drogenortest, so dass ein Arzt dem Mann anschließend eine Blutprobe entnahm. Die Polizei fertigte eine Anzeige.

## 15.000 Euro Schaden bei Unfall

■ **Hohenwepel.** Die Polizei ist am Mittwoch, 20. Mai, in den frühen Morgenstunden zu einem Unfall auf der Bundesstraße 241 bei Hohenwepel gerufen worden. Die Fahrer blieben unverletzt, an beiden Autos entstand ein hoher Schaden.

Gegen 5.15 Uhr befand sich ein 52-Jähriger mit seinem VW-Touran auf der B 252 und fuhr Richtung Brakel. Ein von der B 241 kommender 26 Jah-

re alter BMW-Fahrer beabsichtigte, nach links auf die B 252 Richtung Warburg abzubiegen. Im Einmündungsbereich kam es zu einem Zusammenstoß. Beide Autos waren nicht mehr fahrtüchtig und mussten abgeschleppt werden. Der Schaden wird von der Polizei auf insgesamt rund 15.000 Euro geschätzt. Zu Verkehrsbeeinträchtigungen ist es nach Angaben der Polizei nicht gekommen.

## Maiandacht an der Zehntscheune

■ **Scherfede.** Die kfd Scherfede hält am Samstag, 29. Mai, um 15 Uhr an der Zehntscheune eine Maiandacht. Bei Regen findet die Andacht in der Pfarrkirche St. Vincentius statt.

## Trauer um Anton Wagemann

■ **Bonenburg.** Der Schützenverein Bonenburg trauert Anton Wagemann. Er starb im Alter von 63 Jahren am 15. Mai. Wagemann war 45 Jahre Vereinsmitglied.

## TERMINKALENDER

### Warburg

**Autokino:** 21.35, **Lindemann-Live in Moscow,** FSK 16, Länge 90 Minuten, Cineplex, Oberer Hilgenstock.  
**KöB Neustadt,** Tel. (056 41) 602 39, 16.00 bis 17.30, Haus Böttrich, Sternstr. 13.

**Tierpark Sababurg,** 8.00 bis 19.00, Sababurg 1, Hofgeismar, nur mit Anmeldung unter [www.tierpark-sababurg.de](http://www.tierpark-sababurg.de)

### Borgentreich

**Umwelt-Telefon,** 12.30 bis 16.30, Tel. (056 43) 94 98 69.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05641) 775 65  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Lokalredaktion:** (05641) 775 50  
**Medienberater:** (05641) 775 31 **Fax Redaktion:** (05641) 775 65

E-Mail: [warburg@nw.de](mailto:warburg@nw.de)

Dieter Scholz (scho) ..... 775 51  
Nicole Niemann (nin) ..... -53

## Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrothofer

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil

**Lokales:** Dieter Scholz  
**Redaktionstechnik:** Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der **Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:**  
**Geschäftsführung:** Sandra Dalk  
**Chefredaktion:** Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)

**Leitung Redaktionsgemeinschaft:** Jörg Rinne, Martin Fröhlich (Stv.), Christian Lund (Stv.)  
**Politik, Nachrichten:** Dirk Müller; **Zwischen Weser und Rhein:** Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Martin Fröhlich; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bungeoroth; **Büro Düsseldorf:** Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG  
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unauferfordertes eingescanntes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56 vom 1. Januar 2021.

**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 41,90 EUR, bei Postzustellung 47,20 EUR; ePaper 27,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt.

Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.  
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrothofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [warburg@nw.de](mailto:warburg@nw.de)

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle: 34414 Warburg, Puhplatz 7, Telefon (0 56 41) 7 75-50 (Geschäftsstelle).